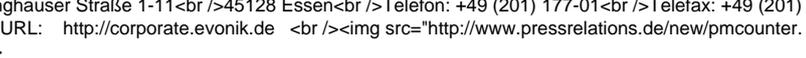




## Erfolgreicher Tag der offenen Tür am 20. September bei Evonik in Worms

Erfolgreicher Tag der offenen Tür am 20. September bei Evonik in Worms  
Pünktlich zur Mittagszeit strahlte die Sonne über dem Standort von Evonik Industries in Worms und der Besucherandrang vor dem Werkstor erreichte seinen Höhepunkt. Am Tag der offenen Tür nahmen rund 1.800 Besucher die Gelegenheit wahr, sich über den Evonik Standort in Worms zu informieren. Auch viele Mitarbeiter kamen, um ihren Familien zu zeigen, wo sie einen Großteil ihrer Zeit verbringen. Vor allem die Werksbesichtigungen per Bus erwiesen sich als Magnet für Nachbarn und interessierte Besucher.  
"Das große Interesse an unserem Werk, an den attraktiven Arbeits- und Ausbildungsplätzen und unserer Verbundenheit mit der Region hat uns sehr gefreut. Wir konnten zeigen, welchen Nutzen unsere Produkte für das tägliche Leben haben und dass die chemische Industrie unverzichtbar zu unserem Wohlstand beiträgt", freute sich Standortleiter Dr. Udo Gropp.  
Mitarbeiter präsentierten ihre Berufe  
Für die Besucher des Tages der offenen Tür hatte der Standort Worms von Evonik ein buntes Programm auf die Beine gestellt. Mitarbeiter Dr. Ulrich Kläres zeigte z.B., wie mit einem Füllmaterial, das auf Methacrylaten vom Standort Worms basiert, Löcher in Zähnen repariert werden können und lud die Zuschauer zum Mitmachen ein. In der Feuerwehrrhalle erklärte Ingenieur Jan Oliver Steffan interessierten Besuchern, wie eine pneumatische Schaltung funktioniert. Zwei Stände weiter erläuterte der Leiter der Arbeitssicherheit Hans Weiß, warum Arbeitssicherheit eine wichtige Rolle in der Produktion spielt.  
Im Vordergrund standen in diesem Jahr die Menschen vom Standort Worms. Sie stellten den interessierten Besuchern ihre Berufe und die damit verbundenen Tätigkeiten vor. Zum Beispiel erfuhren sie, mit welcher Ausrüstung sich ein Chemikant während seiner Arbeit schützt, dass Produkte 24 Stunden am Tag hergestellt werden und somit im Schichtsystem gearbeitet werden muss, oder welcher schulische Abschluss für eine Ausbildung vorausgesetzt wird.  
Bei geführten Bustouren lernten die Gäste den Standort Worms auch hinter dem Werkszaun kennen und erhielten Einblicke in die Welt der Produktion. Ein Shuttle-Bus chauffierte die Besucher vom Festgelände zur Ausbildung, wo rund 50 Azubis ihre Ausbildungswerkstätten präsentierten und zeigten, wie spannend naturwissenschaftlich-technische Berufe sind. Kleine Versuche im Labor, Fräsen und Hämmern in der Werkstatt und elektrotechnische Experimente sorgten hier für große Begeisterung. Unter Hilfestellung von Azubis konnten Schüler z.B. eine Säure-Base-Titration durchführen. Fazit der Schüler: "Experimente machen Spaß. Schön, dass wir hier praktisch mitmachen dürfen."  
Viele Aktionen zum Mitmachen und Experimente für Kinder  
Für die ganz Kleinen wurden unter Anleitung geschulter Mitarbeiter im Kinderlabor einfache naturwissenschaftliche Experimente angeboten. Im Zelt der Unternehmensinitiative "Young Spirit" lernte die fünfjährige Michelle, wie bunt die Farbe eines schwarzen Eddings wirklich ist und wie schön Essig und Backpulver zusammen schäumen können.  
Für besondere Aufmerksamkeit sorgte auch das Gewinnspiel. Mit den richtigen Antworten und ein wenig Glück konnten die Gäste attraktive Preise gewinnen. Als Hauptpreis wurde ein Rennwochenende in der Boxengasse auf dem Hockenheimring während der Touring Car Championship mit dem Roding Roadster verlost. Der Rennwagen, in dem zahlreiche Leichtbau-Anwendungen von Evonik zum Einsatz kommen, war an diesem Tag ebenfalls zu besichtigen.  
Für Unterhaltung auf dem Festgelände sorgte die Gruppe "Dr. Teeth", die den Besuchern Glanzlichter der Rockgeschichte präsentierte. Für das leibliche Wohl auf dem Festgelände war ebenfalls gesorgt.  
Der bundesweite Tag der offenen Tür der Chemie fand in diesem Jahr bereits zum achten Mal statt und wird vom Verband der chemischen Industrie (VCI), seinen Landesverbänden sowie der Initiative "Chemie im Dialog" koordiniert. Evonik Industries beteiligte sich mit insgesamt zehn Standorten am Tag der Chemie. In Worms war Evonik das einzige Unternehmen, das an diesem Tag Einwohner und Nachbarn zu sich einlud.  
Informationen zum Konzern  
Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.  
Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Über 33.500 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2013 einen Umsatz von rund 12,9 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 2,0 Milliarden €.  
Rechtlicher Hinweis  
Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.  
Evonik Industries AG  
Rellinghauser Straße 1-11  
45128 Essen  
Telefon: +49 (201) 177-01  
Telefax: +49 (201) 177-3475  
Mail: [info@evonik.com](mailto:info@evonik.com)  
URL: <http://corporate.evonik.de>  


### Pressekontakt

Evonik Industries AG

45128 Essen

[corporate.evonik.de](http://corporate.evonik.de)  
[info@evonik.com](mailto:info@evonik.com)

### Firmenkontakt

Evonik Industries AG

45128 Essen

[corporate.evonik.de](http://corporate.evonik.de)  
[info@evonik.com](mailto:info@evonik.com)

Die RAG Aktiengesellschaft, Essen, ist ein international tätiger Energie- und Chemiekonzern. Am 31.05.2004 hat die RAG ihren Anteil an der Degussa auf 50,1 % aufgestockt. Damit entsteht ein Konzern, der mit rund 100.000 Mitarbeitern rund 20 Milliarden € Umsatz erwirtschaftet. Kerngeschäftsfelder sind Energie, Chemie, Immobilien und Bergbau. Unter dem Dach der RAG Aktiengesellschaft hat sich aus der Kompetenz des Bergbaus heraus ein Konzern entwickelt, der 2003 mit 77.680 Mitarbeitern 12,9 Milliarden € Umsatz in den verschiedenen Geschäftsfeldern erwirtschaftete.